



Mit viel Liebe hat Jockel Faulhaber seine zahlreichen Schmuckstücke arrangiert.



Jockels Rennrad Sammlung

Endlich angekommen:

Nach Jahren der Ungewissheit hat eine der bedeutendsten Rennrad-Sammlungen der Nation ein festes Zuhause gefunden: „**Jockels Rennrad Sammlung**“ im Technik Museum Sinsheim zeigt seit Ende November viele spannende Exponate aus vergangenen Rennrad-Dekaden. Mit viel Liebe zum Detail setzt Jockel Faulhaber, Eigentümer der Ausstellungsstücke, die Räder in Szene, die er über viele Jahre zusammengetragen hat. Etwa Jan Ullrichs Siegerrad der Tour de France 1997. Mit der Eröffnung geht für Faulhaber ein Traum in Erfüllung. „Das Gefühl ist kaum zu beschreiben. Wunderbar, auch weil die Verantwortlichen in Sinsheim so

toll mitziehen“, schwärmt er. Zur Eröffnungsfeier gaben sich viele (ehemalige) Radsport-Ikonen die Ehre. Rudi Altig war ebenso zu Gast wie Udo Bölts oder Mario Kummer. Freunde der Rennrad-Historie können die Ausstellung **täglich von 9 bis 18 Uhr besuchen**. Mindestens einmal pro Woche will Faulhaber selbst vor Ort sein, um an der Ausstellung zu feilen und Anekdoten zum Besten zu geben. Und er hat schon wieder neue Pläne: Ein Retro-Event im Stil von L'Eroica. Mit Start und Ziel am Technik Museum Sinsheim. **Mehr Informationen:** www.technik-museum.de

Unverwüstliche Begleiter

SEIT FAST 30 JAHREN
SCHWÖRT RB-LESER
JENS SCHEFFLER AUF

SEINE LOOK-PEDALE. „Klickpedale? Du machst aber auch jeden neomodischen Quatsch mit!“ Diese Worte durfte RB-Leser Jens Scheffler sich anhören, als er mit seinen nagelneuen Look-Pedalen zur Ausfahrt erschien. 1986 war das. Heute fahren alle Klickpedale – und Jens Scheffler immer noch seine 30 Jahre alten Looks. „Dabei habe ich sie nicht einmal besonders intensiv gewartet“, verrät er über seine „besten Stücke“.

RoadBIKE sucht mehr! Haben auch Sie bewährte Teile, auf die Sie schwören? Die schon ewig halten? Sie nie im Stich gelassen haben? Dann her damit! RoadBIKE sucht Ihre Geschichte.

www.roadbike.de/dauerbrenner



VERRÜCKTER SPORT

FURCHTBAR, DIESE FAHRRADFAHRER Würde aber auch mal Zeit, dass jemand etwas gegen diese elenden Radfahrer unternimmt. Schließlich verstopfen mehr und mehr Menschen auf Zweirädern unsere schönen Straßen. Doch in Hamburg will man sich diese Entwicklung nicht mehr gefallen lassen! „**Fahrradnutzung nimmt zu, Senat handelt!**“, teilte die Stadt deswegen per Pressemitteilung mit. „Endlich!“, denkt der geneigte Bürger noch, ehe er mit einem Schock die tatsächliche Intention erkennt: Der Senat will die Radler gar nicht in die Schranken weisen, sondern den Radverkehr weiter fördern. Noch mehr Räder auf der Straße? Die armen Autofahrer!

